

In Arbeit

Power Mac G5 Hackintosh-Mod

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 8. April 2020, 13:45

Immer wieder, wenn hier G5-MODs auftauchen, fühle ich mich "genötigt" bzw. angespitzt, doch auch mal meine Projekte weiter zu betreiben.

Juli 2017 kam der große Bruch, als der Umzug anstand. Daraus ergab sich auch der Wegfall eines schönen Werkstattplatzes, an dem ich Alles bis fast hin zu "Waschen, Schneiden, Fönen" machen konnte. Der fehlt mir noch, aber es ergaben sich zumindest ganz kleine weitere Schritte.

Inzwischen hat sich auch ein bißchen was angesammelt - zumindest auf der Beschaffungsseite war ich nicht untätig. 😊



(v.l.n.r.): Nr. 4/Nr. 5/Nr. 3/Nr. 1/Nr. 2

Auf der Projektliste steht zunächst als Nr.1 der schon vor drei Jahren begonnene G5-Mod (s. o.) mit bereits ausgeschnittener Rückfront, die noch mit Füllstücken und den modifizierten Lüfteröffnungen verklebt werden muss. "Anprobe" des MB war schon - die Stempel + JB Weld warten.

Dann habe ich vor einiger Zeit als Nr. 2 einen angefangenen G5-Mod übernommen, bei dem der Vorbesitzer wenig behutsam eine ATX-Rückseite + MB-Montageplatte montiert hatte. Letztere habe ich rausgerupft (braucht man nicht) und die ATX-Halteplatte für das i/O-Shield etwas akurater fixiert.

Obwohl bislang vermieden, werde ich doch mal eine ATX-Variante aufbauen, da die G5-Slot-Rückseite schon entfernt war (ist ja angepunktet). Auch da muss G5-Füllmaterial ran - hier kann ich u. A. auf eine freundliche Schenkung von [LordCommander](#) zurückgreifen, der mir G5-Restteile überlassen hat. 😊

Als Hardware werde ich ein älteres Duali WS-/Server-MB von Asus verwenden - zur Auswahl stehen PC-DL Deluxe, PCH-DL, NCT-D oder NCCH-DL.

Schon damals, als ich die ersten G5 in die Finger bekam, dachte ich angesichts der nebeneinander liegenden CPUs an einen G5-Mod unter Nutzung der passiven Kühlkörper und Einsatz des gesamten G5-Lüfterpakets. Mit OS X dürfte es hierbei schwierig werden - ich hatte mir damals schon bei ersten SL-Tests bald die Finger gebrochen. Bei einem dieser Dualis ist es mir nach Stunden gelungen - die Updates auf 10.6.6 schon nicht mehr. Es wird wohl ein Win-Rechner bleiben, allenfalls Linux, falls das mit der HW läuft.

Als Nr. 3 zählt ein kürzlich übernommener G5-Mod, der nach der Methode [Bachmann](#) (u. Anderer) aufgebaut wird: das MB steht ganz knapp an der Rückseite - es wird nichts ausgeschnitten s. Link.

Der Vorbesitzer hatte den G5 länger im Einsatz und das G5-NT-Gehäuse mit einem ATX-NT ausgerüstet.

Ein original 8-Pin-G5-NT-Anschluß (Dank an den Spender [calabari](#) 😊), den ich ins ATX-NT einpflanze, ermöglicht mir, den G5-SATA-Strom-Kabelbaum in der Plastikschiene wie im Original unter dem MB nach oben führend zu nutzen. HDDs & DVD bleiben an ihren Original-Plätzen und sind damit bereits versorgt - fehlen nur noch die SATA-Kabel zum MB hin.

Nr. 4 & 5 sind leere, unberührte G5, für die ich eventuell (zumindest für einen) den Wiederaufbau eines G5-2x 2GHz plane - die Teile sind vorhanden.

Wenn man den Umfang der Projekte sieht, könnte man sagen: es gibt viel zu tun - lassen wir es! 😊

Im Moment wäre es angesichts der Corona-Krise optimal, wenn der Werkplatz schon funktionsfähig wäre, ich Alles beieinander hätte und loslegen könnte, aberhätte, wäre, wenn .